

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)**

vom 21. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. August 2024)

zum Thema:

Wanderwege in Berlin

und **Antwort** vom 4. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. September 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20056
vom 21.08.2024
über Wanderwege in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die von der Fragestellung betroffenen Bezirke um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

Frage 1:

Wie viele ausgewiesene Wanderwege existieren derzeit in Berlin? Bitte listen Sie diese jeweils pro Bezirk mit den entsprechenden Längenangaben auf?

Antwort zu 1:

Angaben zu übergeordneten Wanderwegen, die sich über mehrere Bezirke erstrecken bzw. nach Brandenburg reichen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Bezeichnung des Wanderwegs	<i>Länge</i>
Grüner Hauptweg 01 - Spreeweg	63 km
Grüner Hauptweg 02 - Spandauer Weg	33 km
Grüner Hauptweg 03 - Heiligenseer Weg	24 km
Grüner Hauptweg 04 - Lübarser Weg	13 km
Grüner Hauptweg 05 - Nord-Süd-Weg	44 km

Grüner Hauptweg 06 - Lindenberger Korridor	18 km
Grüner Hauptweg 07 - Hönower Weg	22 km
Grüner Hauptweg 08 - Kaulsdorfer Weg	17 km
Grüner Hauptweg 09 - Dahmeweg	21 km
Grüner Hauptweg 10 - Britz-Buckower Weg	10 km
Grüner Hauptweg 11 - Wannseeweg	30 km
Grüner Hauptweg 12 - Havelseenweg	28 km
Grüner Hauptweg 13 - Barnimer Dörferweg	35 km
Grüner Hauptweg 14 - Wuhletalweg	16 km
Grüner Hauptweg 15 - Teltower Dörferweg	48 km
Grüner Hauptweg 16 - Humboldt-Spur	35 km
Grüner Hauptweg 17 - Teltowkanalweg	39 km
Grüner Hauptweg 18 - Innerer Parkring	53 km
Grüner Hauptweg 19 - Tiergartenring	23 km
Grüner Hauptweg 20 - Bullengrabenweg	7 km
Havelhöhenweg	10 km
Pankeweg	Gesamtlänge: 28 km (Länge in Berlin unbekannt)
Mauerweg	Gesamtlänge: 160 km (Länge in Berlin unbekannt)
Paul-Gerhardt-Weg	Gesamtlänge: 140 km (Länge in Berlin unbekannt)
Müggel-Spree-Weg	Gesamtlänge: 140 km (Länge in Berlin unbekannt)
Jakobsweg auf der „Via Imperii“	Gesamtlänge: 419 km (Länge in Berlin unbekannt)
Jakobswege Brandenburg (Abschnitte verlaufen durch Berlin)	Gesamtlänge: 896 km (Länge in Berlin unbekannt)
E 11 – Europäischer Fernwanderweg	Gesamtlänge: 4.610 km (Länge in Berlin unbekannt)

Angaben zu bezirklichen Wanderwegen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Bezirk	Bezeichnung des Wanderwegs	Länge
Charlottenburg-Wilmersdorf	Es liegen keine Informationen zu bezirklichen Wanderwegen vor.	k.A.
Friedrichshain-Kreuzberg	Es liegen keine Informationen zu bezirklichen Wanderwegen vor.	k.A.
Lichtenberg	1. Tour – Malchow 2. Tour - Felder 3. Tour - Land 4. Tour - Seen	6 km 8 km 10 km 5 km

	5. Tour - Alt-Hohenschönhausen 6. Tour - Park 7. Tour - Geschichte 8. Tour - Friedrichsfelde 9. Tour - Ufer 10. Tour - Biesenhorster-Sand 11. Tour - Zeitzeugen	7 km 5 km 7 km 5 km 3 km 6 km 8 km
Marzahn-Hellersdorf	Es wird keine Übersicht über ausgewiesene Wanderwege geführt.	k.A.
Mitte	Es liegen keine Informationen zu bezirklichen Wanderwegen vor.	k.A.
Neukölln	Es sind keine bezirkseigenen Wanderwege vorhanden.	k.A.
Pankow	Es liegen keine Informationen zu bezirklichen Wanderwegen vor.	k.A.
Reinickendorf	Wanderweg 1 von Frohnau durch den Tegeler Forst Wanderweg 2 vom Märkischen Viertel über Tegel nach Heiligensee Wanderweg 3 vom Märkischen Viertel durch das Fließtal nach Tegel Wanderweg 4 von Lübars über Hermsdorf nach Heiligensee Wanderweg 5 von Tegel über Heiligensee nach Frohnau Wanderweg 6 von der Panke über Reinickendorf und Wittenau nach Hermsdorf Wanderweg 7 von Borsigwalde über Tegel nach Konradshöhe Wanderweg 8 vom Schäfersee zur Mäckeritzbrücke Wanderweg 9 von Alt-Tegel zur Mäckeritzbrücke	23 km 19 km 17 km 15 km 15 km 13 km 11 km 14 km 7 km
Spandau	Es liegen keine Informationen zu bezirklichen Wanderwegen vor.	k.A.
Steglitz-Zehlendorf	Es sind keine bezirkseigenen Wanderwege vorhanden.	k.A.
Tempelhof-Schöneberg	Es wird keine Übersicht über ausgewiesene Wanderwege geführt.	k.A.
Treptow-Köpenick	Es liegen keine Informationen zu bezirklichen Wanderwegen vor.	k.A.

Frage 2:

Welche Wanderwege befinden sich aktuell in Berlin in der Planung? Bitte nennen Sie konkrete Projekte und deren jeweiligen Planungsstatus?

Antwort zu 2:

Der Spree-Rad- und Wanderweg (West) hat den barrierefreien Ausbau des westlichen Teils zum Ziel. Die Entwurfsplanung liegt vor, die Bauplanungsunterlage ist in Prüfung. Konkrete

nächste Planungsschritte können aufgrund der derzeitigen Haushaltslage nicht angegeben werden.

Der Grüne Gleisbogen Nordost wird als 21. Grüner Hauptweg geplant. Die Machbarkeitsstudie liegt vor. Die Planung befindet sich in der Grundlagenermittlung bzw. am Beginn der Vorplanung.

Der bezirkliche Uferwanderweg in Tegel Süd befindet sich derzeit in der Entwurfsplanung.

Der bezirkliche Uferwanderweg in Konradshöhe befindet sich bereits in der Ausführungsplanung.

Frage 3:

Wo genau befinden sich die geplanten Wanderwege, und wann ist mit der Fertigstellung dieser Wanderwege zu rechnen? Bitte geben Sie für jedes Projekt einen voraussichtlichen Fertigstellungstermin an?

Antwort zu 3:

Der Grüne Gleisbogen Nordost verläuft entlang einer ehemaliger Industriebahntrasse der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) durch die Bezirke Reinickendorf, Pankow und Lichtenberg.

Der Spree-Rad- und Wanderweg (West) verläuft in Charlottenburg-Wilmersdorf ab dem Schlosspark Charlottenburg am südlichen Spreeufer und wechselt in Spandau an der Halbinsel Sophienwerder auf das nördliche Spreeufer bis zum Spandauer Horn.

Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage können keine konkreten belastbaren Fertigstellungstermine für den Grünen Gleisbogen Nordost sowie Spree-Rad- und Wanderweg benannt werden.

Der bezirkliche Uferwanderweg in Tegel Süd erstreckt sich von der Neheimer Straße bis zur Bernauer Straße, hinter den Segelvereinen, und schließt an das Gebiet der Berliner Forsten an. Dieser Abschnitt ist Teil des Grünen Hauptweges 3.

Der bezirkliche Uferwanderweg in Konradshöhe verläuft von der Sandhauser Straße bis zum Barschelplatz und gehört zum Grünen Hauptweg 16.

Der bezirkliche Uferwanderweg in Tegel Süd und der bezirkliche Uferwanderweg in Konradshöhe werden voraussichtlich bis Ende 2025 umgesetzt.

Frage 4:

Auf welche Kosten belaufen sich die geplanten Wanderwege in Berlin? Bitte geben Sie eine Übersicht der voraussichtlichen Gesamtkosten sowie eventueller Einzelposten?

Antwort zu 4:

Grüner Gleisbogen Nordost: aufgrund der frühen Planungsphase liegen keine Angaben zu Kosten vor.

Spree-Rad- und Wanderweg (West): die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf 40.766.000 EUR, davon sollen 4.076.600 Euro aus Haushaltsmitteln finanziert werden - die übrigen 36.689.400 Euro sollen aus GRW-Mitteln finanziert werden. Folgende Einzelposten können benannt werden:

- Eisenbahnüberführung Jungfernheide bis Rohrdammbrücke Ost: 2.750.000 Euro
- Rohrdammbrücke Ost bis Beginn Rampe Wiesendamm: 4.990.000 Euro
- Ersatzneubau barrierefreie Rampe zum Wiesendamm: 1.200.000 Euro
- Wiesendamm bis Beginn Sophienwerderweg: 1.736.000 Euro
- Sophienwerderweg inkl. neue Spreebrücke am Grützmachergraben: 26.338.000 Euro
- Nördliches Spreeufer bis Spandauer Horn: 7.702.000 Euro.

Für den bezirklichen Uferwanderweg in Tegel Süd steht ein Budget von 650.000 Euro als bezirkliche Investition zur Verfügung, wobei bisher keine Einzelposten festgelegt wurden. Der bezirkliche Uferwanderweg in Konradshöhe verfügt über ein Budget von 850.000 Euro aus bezirklichen Mitteln, auch hier liegen noch keine Einzelposten vor.

Frage 5:

In wessen Zuständigkeit fällt die Pflege und Unterhaltung der bestehenden und geplanten Wanderwege in Berlin? Welche finanziellen Mittel werden hierfür jährlich aufgewendet? Bitte listen Sie diese Mittel für die letzten fünf Jahre nach Bezirken auf?

Antwort zu 5:

Grundsätzlich liegt die Pflege und Unterhaltung von Wegen in der Zuständigkeit der jeweiligen öffentlichen und privaten Fachvermögensträger auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene. Spezielle Unterhaltungsanforderungen an die Wege ergeben sich nicht, da der Wanderwegeverlauf entlang einer vorhandenen Wegeinfrastruktur führt.

Für die Ausweisung bzw. die Unterhaltung der Beschilderung der Wanderwege sind die Bezirke (bezirkliche Wanderwege), die Hauptverwaltung (Grüne Hauptwege Berlin sowie Mauerweg) oder private Initiativen (z.B. Jakobswege) zuständig.

Eine Erfassung der finanziellen Aufwendungen für Wanderwege liegt nicht vor.

Frage 6:

Wie und mit welchen finanziellen Mitteln werden die Wanderwege in Berlin beworben? Bitte geben Sie an, welche Strategien und Kanäle zur Bewerbung genutzt werden und welche Budgets hierfür bereitgestellt werden?

Antwort zu 6:

Eine strategische Bewerbung der Wanderwege in Berlin gibt es nicht. Im Allgemeinen werden Informationen zu den Wanderwegen im Internet auf den Seiten der Bezirke oder der Hauptverwaltung bereitgestellt. Für die Grünen Hauptwege Berlin werden aktuell Flyer erarbeitet.

Als die offizielle Marketingagentur der Stadt bewirbt die Berlin Tourismus und Kongress GmbH (visitBerlin) das Thema Wandern nicht alleinstehend, sondern im Verbund aktivtouristischer Inhalte gemeinsam mit Aktivitäten wie Wasser- und Radtourismus, aber auch Kiezgefühl und Kultur. Hierzu kooperiert visitBerlin auch mit Anbietern von Outdoorplattformen wie komoot. Folgende Aktivitäten stehen exemplarisch für das Thema Wandern in Berlin:

- Erstellung und Bewerbung von Collections mit bis zu 12 Wanderrouten auf der Outdoor-App „komoot“ für den deutschen Markt.
- Bewerbung von Wanderungen und Spaziergängen über den visitBerlin Veranstaltungskalender.
- Influencer-Kampagnen, die das Thema aufgreifen.
- visitBerlin betreibt eine Unterseite zum Thema Wandern in Berlin und Umland und erstellt Blogbeiträge.
- Die Bezirke erstellen ebenfalls Wanderungen und Spaziergänge und stellen diese auf ihren Webseiten, komoot und über Flyer den Besucherinnen und Besuchern sowie Berlinerinnen und Berlinern zur Verfügung.

Die Maßnahmen sind aus finanzieller Sicht Bestandteil des Berlin-Marketings (Kapitel 1320, Titel 68316) sowie der Mittel für besondere touristische Projekte (Kapitel 1320, Titel 68629). Gesonderte Budgets für das Thema „Wandern“ werden nicht ausgewiesen.

Im Auftrag der bezirklichen Leitstelle für Wirtschaftsförderung wurde ein Wanderführer "Wandern in Marzahn-Hellersdorf, Barrierefrei unterwegs" erstellt. Auf 76 Seiten werden die sechs regionalen und fünf "Berliner Grüne Hauptwege" durch den Bezirk in Bild und Text vorgestellt. Hierbei werden Strecke und Untergrund detailliert beschrieben; Angaben zu Barrierefreiheit, Parkplätzen, WCs, Anbindung an ÖPNV und Sehenswürdigkeiten sind ebenfalls aufbereitet. Die Bewerbung des Wanderführers erfolgt/e in lokalen Printmedien und auf der Tourismus-Webseite www.Dein-Marzahn-Hellersdorf.Berlin sowie in Zusammenarbeit mit visitBerlin bei den Special Olympics und anderen Anlässen. Die Kosten für die Erstellung und Nachdrucke (deutsch und englisch) lagen bei insgesamt 21.000 Euro und wurde aus City-Tax-Mitteln der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe finanziert.

Frage 7:

Gibt es Erhebungen oder Schätzungen über die Nutzung der Wanderwege in Berlin (z.B. Besucherzahlen, saisonale Unterschiede)? Wie entwickelt sich die Nutzung der Wanderwege in den letzten Jahren?

Antwort zu 7:

Es gibt weder konkrete Erhebungen noch überschlägige Schätzungen zur Nutzung der Wanderwege in Berlin.

Frage 8:

Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Barrierefreiheit auf den Berliner Wanderwegen zu gewährleisten?
Gibt es spezielle Wanderwege für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Behinderungen?

Antwort zu 8:

Grundsätzlich wird bei der Planung von Wegen die Barrierefreiheit angestrebt. Sollte dies (baulich, technisch) nicht möglich sein, wird zumindest die Barrierearmut umgesetzt. Im Rahmen von Sanierung oder Umbau werden die entsprechenden Vorgaben eingehalten.

Es ist beabsichtigt, in den nächsten Jahren eine Studie zum Thema Barrierefreiheit/Barrierearmut auf den Grünen Hauptwegen Berlins in Auftrag zu geben.

Spezielle Wanderwege für mobilitätseingeschränkte Menschen sind nicht bekannt.

Frage 9:

Wie ist die Anbindung der Wanderwege an das öffentliche Verkehrsnetz gestaltet? Gibt es Pläne, die Erreichbarkeit von Wanderwegen mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiter zu verbessern?

Antwort zu 9:

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass die Erreichbarkeit und die Anbindung von Wanderwegen bei der Ausweisung der Streckenverläufe berücksichtigt wurde und wird.

Pläne, speziell die Erreichbarkeit von Wanderwegen mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiter zu verbessern, sind nicht bekannt.

Frage 10:

Welche Maßnahmen werden ergriffen, um den Natur- und Umweltschutz auf den Wanderwegen zu gewährleisten?
Gibt es besondere Schutzgebiete oder Restriktionen, die bei der Nutzung der Wege beachtet werden müssen?

Antwort zu 10:

Wanderwege werden in der Regel auf bestehenden Fußwegen ausgewiesen. Bei der Planung und Umsetzung neuer (Wander)Wege werden die gesetzlichen Bestimmungen zu Natur- und Umweltschutz eingehalten. Verläuft ein Wanderweg durch ein Schutzgebiet, gelten die einschlägigen Ge- und Verbote der jeweiligen Schutzgebietsverordnung. Gesonderte Regelungen für Wanderwege bestehen nicht.

Frage 11:

Welche Sicherheitsmaßnahmen sind auf den Wanderwegen vorhanden (z.B. Notrufstationen, Beschilderungen)?
Wie ist die Infrastruktur entlang der Wanderwege ausgebaut (z.B. Rastplätze, Informationstafeln, Toiletten)?

Antwort zu 11:

Es besteht keine flächendeckende bzw. vollständige Übersicht über die Sicherheitsmaßnahmen oder die Infrastruktur an Wanderwegen in Berlin.

Für die übergeordneten Grünen Hauptwege Berlin wird derzeit eine professionelle feste Beschilderung geplant und umgesetzt. Diese gibt in ausgewählten Fällen Hinweise zum ÖPNV. Die in Erarbeitung befindlichen Flyer enthalten Angaben zu ÖPNV, öffentlichen Toiletten sowie Trinkbrunnen.

Der Mauerweg verfügt über eine feste Beschilderung.

Frage 12:

Gibt es Wanderwege in Berlin, die eine besondere historische oder kulturelle Bedeutung haben? Werden solche Wege speziell gekennzeichnet oder beworben?

Antwort zu 12:

Der Wanderweg mit der größten historischen Bedeutung ist der Mauerweg, der eine feste Beschilderung und einen eigenen Internetauftritt besitzt.

Wanderwege in Berlin besitzen generell neben einem naturschutzfachlichen Wert auch eine historische und kulturelle Bedeutung, da sie durch alte Kulturlandschaften, Ortskerne und Denkmalsbereiche führen.

Frage 13:

Welche Wandervereine existieren in Berlin? Bitte nennen Sie die wichtigsten Wandervereine und beschreiben Sie deren Aktivitäten in Bezug auf die Wanderwege in Berlin?

Antwort zu 13:

Als Dachverband hat der Berliner Wanderverband e.V. folgende Mitgliedervereine:

- 81er Wandergesellen
- Bergsteigerclub Bärenstein
- Berliner Wanderclub
- Cöpenicker Wanderfreunde
- Eifelverein Berlin
- ESV Lok Schöneweide
- ESV Pankow 49
- LG Mauerweg Berlin
- NaturFreunde Berlin
- SC Eintracht
- SGU Oberschöneweide
- Ski-SG BUND
- SSV Rotation Berlin
- SV Empor Berlin
- TUS Hohenschönhsn. 1990
- WSV Rotation Berlin
- WV Fontane '91

Der Berliner Wanderverband e.V. (BWV) mit seinen angeschlossenen Vereinen ist für die Grünen Hauptwege Berlin über eine vertragliche Vereinbarung mit der Instandhaltung und Erneuerung der Markierungen beauftragt.

Berlin, den 04.09.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt